

# Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<i>Vorwort</i> .....		V
<i>Codeseite</i> .....		IX
<i>Literaturverzeichnis</i> .....		XVII
<b>1. Teil</b>		
<b>Die Geschäftsführung ohne Auftrag</b> .....	1	1
<b>A. Überblick über die (gesetzlichen) Schuldverhältnisse</b> .....	1	1
I. Die drei Gruppen von Schuldverhältnissen .....	1	1
II. Die Ansprüche aus gesetzlichen Schuldverhältnissen .....	6	1
<b>B. Die Geschäftsführung ohne Auftrag</b> .....	16	3
I. Überblick .....	16	3
1. Arten der GoA .....	16	3
2. Abgrenzung echte und unechte GoA .....	20	4
3. Abgrenzung echte berechtigte und unberechtigte GoA .....	21	4
II. Echte GoA (§§ 677–686) .....	23	5
1. Voraussetzungen der echten GoA .....	23	5
a) Geschäftsbesorgung .....	24	5
b) „Für einen anderen“ .....	26	5
c) Ohne Auftrag oder sonstige Berechtigung .....	66	19
d) Keine Ausschlussgründe/verdrängende Sonderregeln .....	70	21
III. (Echte) Berechtigte GoA .....	73	22
1. Voraussetzungen .....	74	23
a) Berechtigung nach § 683 S. 1 .....	75	23
b) Sonderfall des § 679 .....	83	25
c) Berechtigung nach § 684 S. 2 .....	85	25
2. Ansprüche des Geschäftsherrn .....	87	26
a) Anspruch auf sachgerechte Ausführung, §§ 677 Hs. 2, 681 S. 1 .....	87	26
b) Ansprüche aus §§ 681 S. 2, 666–668 .....	89	27
c) Sekundäransprüche aus §§ 280 ff. .....	90	28
3. Anspruch des Geschäftsführers .....	98	29
a) Aufwendungsersatzanspruch aus §§ 683 S. 1, 670 .....	98	29
b) Sekundäransprüche nach §§ 280 ff. .....	108	32
4. Konkurrenzen .....	109	33
a) GoA und EBV .....	109	33
b) GoA und Bereicherungsrecht .....	110	33
c) GoA und Deliktsrecht .....	111	33
IV. (Echte) Unberechtigte GoA .....	113	33
1. Voraussetzungen .....	113	34
2. Ansprüche des Geschäftsherrn .....	114	34
a) Ansprüche aus §§ 681 S. 2, 666–668 .....	114	34
b) Schadensersatz aus § 678 .....	115	34
3. Anspruch des Geschäftsführers aus § 684 S. 1 i.V.m. § 818 .....	119	35

	Rn.	Seite
V. Unechte GoA .....	120	35
1. Irrtümliche Eigengeschäftsführung .....	122	36
2. Geschäftsanmaßung, § 687 Abs. 2 .....	123	36
VI. Übungsfall Nr. 1 .....	125	38
<b>2. Teil</b>		
<b>Die ungerechtfertigte Bereicherung</b> .....	127	44
<b>A. Einführung</b> .....	127	44
I. Das Problem des Kaninchens vor der Schlange .....	127	44
II. Die Leistungskondiktion und die Kondiktion „aus sonstigen Gründen“ ...	131	45
1. Die Leistung als zentraler Begriff im Bereicherungsrecht .....	131	45
2. Die Funktion des Leistungsbegriffs .....	134	45
<b>B. Die einzelnen Konditionen</b> .....	136	46
I. Die Anzahl der Konditionen .....	136	46
II. Die Leistungskonditionen .....	138	46
III. Die Nichtleistungskonditionen .....	142	47
IV. Weitere Besonderheiten des Bereicherungsrechts .....	148	48
1. Besonderheiten beim Umfang Anspruchs .....	148	48
2. Besonderheiten bei Mehrpersonenverhältnissen .....	149	48
<b>C. Die allgemeine Leistungskondiktion</b> .....	150	49
I. Anspruchsentstehung .....	151	49
1. Hat Schuldner etwas erlangt? .....	151	49
2. Durch Leistung eines anderen .....	154	51
a) Leistungsbegriff und der Theorienstreit .....	154	51
b) Zweckgerichtet und bewusst (Leistungswille) .....	159	52
3. Auf dessen Kosten? .....	163	53
4. Ohne rechtlichen Grund .....	164	54
a) Grundsatz .....	164	54
b) Anfechtbare Rechtsgeschäfte .....	166	54
c) Keine Nichtigkeit ex tunc bei in Vollzug gesetzten Arbeitsverhältnissen und Gesellschaftsverträgen .....	169	55
d) Besonderheiten bei wucherischen Mieten und sittenwidrigen Arbeitsverträgen .....	171	55
II. Rechtshindernde Einwendungen .....	172	56
1. Kein Fall des § 814 (Kenntnis der Nichtschuld) .....	172	56
a) Allgemeines .....	172	56
b) Positive Kenntnis .....	173	56
c) Moralische Hinderungsgründe .....	175	57
d) Kein Fall des § 817 S. 2 .....	179	58
III. Umfang des Anspruchs .....	183	59
1. Herausgabe des Erlangten .....	184	59
2. Ersatz für die gezogenen Nutzungen .....	187	60
3. Herausgabe eines Surrogates .....	188	60
4. Wertersatz .....	191	60
5. Kein Wegfall der Bereicherung .....	193	61
a) Tatbestand des § 818 Abs. 3 .....	194	61

	Rn.	Seite
6. Verschärfte Haftung .....	207	64
a) Einführung .....	207	64
b) Wann haftet der Bereicherungsschuldner „verschärft“? .....	209	65
7. Folgen der verschärften Haftung .....	218	68
a) Ausschluss des § 818 Abs. 3 .....	218	68
b) Verweis auf §§ 291, 292 .....	219	68
IV. Rechtsvernichtende Einwendungen .....	223	69
V. Durchsetzbarkeit .....	224	69
1. Fälligkeit .....	224	69
2. Einreden .....	225	69
a) Peremptorische Einreden .....	225	69
b) Dilatorische Einreden .....	227	69
<b>D. Übungsfall Nr. 2</b> .....	229	70
<b>E. Die anderen Leistungskonditionen</b> .....	231	74
I. Der Spezialfall § 813 .....	232	74
II. Der § 812 Abs. 1 S. 2 Alt. 1 (condictio ob causam finitam) .....	234	74
III. Die Kondiktion wegen Zweckverfehlung (condictio ob rem) .....	236	74
1. Leistung ohne Verpflichtung, aber mit bestimmter Absicht .....	239	75
2. Der vorausgesetzte Erfolg kann nicht vertraglich vereinbart werden ....	240	75
3. Leistung auf einen bekannt nichtigen Vertrag .....	241	76
4. Mehrleistung trotz wirksamen Vertrages .....	244	76
a) Verfehlung des „höheren Ziels“ .....	245	76
b) Enttäuschte Vergütungserwartung .....	246	77
<b>F. Die (allgemeine) Eingriffskondiktion</b> .....	248	78
I. Anspruchsentstehung (§ 812 Abs. 1 S. 1 Var. 2) .....	251	79
1. Etwas erlangt .....	251	79
2. In sonstiger Weise auf Kosten des Gläubigers .....	257	80
a) Die Lehre vom Zuweisungsgehalt .....	257	80
b) Die Spezialfälle § 816 Abs. 1, Abs. 2 sowie § 822 .....	261	81
c) Ohne rechtlichen Grund .....	266	82
d) Umfang des Anspruchs .....	269	83
II. Weitere Prüfungsschritte .....	271	84
<b>G. Die speziell geregelten Eingriffskonditionen</b> .....	272	84
I. Die entgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten (§ 816 Abs. 1 S. 1) .....	272	84
1. Anspruchsentstehung .....	273	84
a) Verfügung .....	273	84
b) Verfügender Nichtberechtigter .....	277	85
c) Wirksamkeit der Verfügung gegenüber dem Berechtigten .....	282	86
d) Umfang des Anspruchs .....	288	87
e) Wegfall der Bereicherung .....	294	88
2. Anspruch erloschen/Durchsetzbarkeit des Anspruchs .....	302	89

	Rn.	Seite
II. Die unentgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten		
(§ 816 Abs. 1 S. 2) .....	303	90
1. Anspruchsentstehung .....	305	90
a) Wirksame Verfügung eines Nichtberechtigten .....	305	90
b) Unentgeltlichkeit .....	306	90
c) Umfang .....	313	93
III. Die Bewirkung einer Leistung an einen Nichtberechtigten		
(§ 816 Abs. 2) .....	318	94
1. Anspruchsentstehung .....	320	95
a) Empfang einer Leistung .....	320	95
b) Durch einen Nichtberechtigten .....	321	95
c) Gegenüber dem Berechtigten wirksam .....	322	95
2. Zu den übrigen Voraussetzungen .....	328	96
IV. Die Durchgriffskondition nach § 822 .....	329	96
1. Anspruchsentstehung .....	333	97
a) Bereicherungsanspruch gegen den Verfügenden .....	333	97
b) Zuwendung .....	334	97
c) An einen Dritten .....	337	98
2. Übrige Voraussetzungen .....	338	98
V. Die Rückgriffskondition .....	339	98
1. Etwas erlangt .....	342	99
2. (Kein) Vorrang anderer Ausgleichsmechanismen .....	343	99
3. Der Fall des § 267 .....	345	100
a) Keine Anwendung der Auftragsregeln .....	345	100
b) Änderung der Tilgungsbestimmung .....	349	100
H. Weitere Prüfungsschritte .....	352	101
I. Die Besonderheiten des Bereicherungsausgleichs bei mehreren		
Beteiligten .....	353	101
I. Grundproblem .....	353	101
II. Pragmatischer Lösungsansatz .....	357	102
III. Das Prüfungsschema für Ansprüche bei Mehrpersonenverhältnissen ...	360	103
IV. Die Prüfung im Einzelnen .....	361	103
1. Etwas erlangt .....	361	103
2. Durch Leistung .....	362	103
a) Definition .....	362	103
b) Durchbrechung des Leistungsbegriffs .....	363	104
3. Fortgang der Prüfung .....	374	106
a) Leistungsbegriff wird nicht durchbrochen .....	374	106
b) Direktkondition wird zugelassen .....	375	106
J. Übungsfall Nr. 3 .....	376	107
<b>3. Teil</b>		
<b>Die deliktischen Anspruchsgrundlagen</b> .....	378	113
A. Die außervertragliche Haftung auf Schadenersatz im Überblick .....	378	113
I. Der Grundgedanke .....	378	113
II. Die Struktur der deliktischen Anspruchsgrundlagen .....	380	113

	Rn.	Seite
<b>B. Die verschuldensabhängigen deliktischen Ansprüche</b> .....	386	115
I. Anspruch aus § 823 Abs. 1 .....	389	116
1. Verletzung eines absoluten Rechts .....	390	117
a) Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit .....	390	117
b) Freiheit .....	392	117
c) Eigentum .....	393	118
d) Sonstiges Recht .....	414	121
2. Verhalten des Schuldners .....	485	137
a) Tun .....	485	137
b) Unterlassen .....	486	137
3. Haftungsbegründende Kausalität .....	513	144
a) Äquivalenz (conditio-sine-qua-non Formel) .....	517	145
b) Adäquanz .....	525	146
c) Lehre vom Schutzzweck der Norm .....	529	146
4. Rechtswidrigkeit .....	541	149
a) Indizwirkung des Tatbestandes .....	541	149
b) Rechtfertigungsgründe .....	543	149
c) Die Einwilligung insbesondere .....	545	150
5. Verschulden .....	562	152
a) Verschuldensfähigkeit .....	564	153
b) Ersatzpflicht nach § 829 .....	568	154
c) Vorsatz .....	571	154
d) Fahrlässigkeit .....	573	155
e) Haftungserweiterungen und Beschränkungen .....	592	158
f) Haftung für Drittverschulden .....	607	161
6. Schaden und haftungsausfüllende Kausalität .....	612	162
aa) Bestimmung der hypothetischen Lage .....	614	163
bb) Bestimmung der realen Lage .....	617	164
cc) Besondere Kausalitätsbetrachtungen .....	626	167
7. Art und Umfang des Schadenersatzes .....	633	168
aa) Art der Restitution .....	633	168
bb) Mitverschulden .....	640	170
8. Hinweis: Schmerzensgeld .....	642	171
9. Anspruch erloschen und Anspruch durchsetzbar .....	647	172
II. Der Anspruch aus § 823 Abs. 2 .....	649	172
III. Der Anspruch aus § 826 .....	658	175
1. Schaden .....	661	176
2. Sittenwidrigkeit .....	662	176
a) Grundsatz .....	662	176
b) Fallgruppen .....	663	177
c) Rechtswidrigkeit und Vorsatz .....	669	179
IV. Weitere verschuldensabhängige deliktische Ansprüche .....	672	180
<b>C. Die Ansprüche aus vermutetem Verschulden</b> .....	676	181
I. Der Anspruch aus § 831 .....	676	181
1. Die Prüfungsschritte im Einzelnen .....	678	181
a) Der Verrichtungsgehilfe .....	678	181

	Rn.	Seite
b) Tatbestandsmäßige und rechtswidrige unerlaubte Handlung des Verrichtungsgehilfen .....	679	182
c) In Ausübung der Verrichtung .....	682	183
d) Rechtswidrigkeit .....	683	183
e) Keine Exkulpation durch den Geschäftsherrn .....	684	183
f) Schaden/Art und Umfang des Schadensersatzes .....	688	184
2. Weitere Prüfung .....	689	185
II. Der Anspruch aus § 832 .....	690	185
1. Anspruch entstanden .....	692	185
a) Aufsichtsbedürftigkeit .....	692	185
b) Aufsichtspflicht .....	693	186
c) Tatbestandsmäßige und rechtswidrige unerlaubte Handlung des Aufsichtsbedürftigen .....	696	186
d) Keine Exkulpation durch den Aufsichtspflichtigen .....	697	186
2. Weitere Prüfung .....	699	187
III. Weitere Ansprüche aus vermutetem Verschulden .....	700	187
<b>D. Verschuldensunabhängige deliktische Ansprüche .....</b>	<b>706</b>	<b>188</b>
I. Anspruch aus § 833 S.1 .....	707	189
1. Anspruchsentstehung .....	709	189
a) Rechtsgutverletzung .....	709	189
b) Schadenverursachung durch ein Tier .....	710	189
c) Halter .....	712	190
2. Weitere Prüfung .....	713	190
II. Anspruch aus § 7 StVG .....	714	190
1. Anspruchsentstehung .....	716	191
a) Haltereigenschaft .....	716	191
b) Rechtsgutsverletzung .....	717	191
c) Geschützter Personenkreis und Ausnahmen (§ 8 StVG) .....	718	191
d) Verursachung „bei dem Betrieb“ .....	721	191
e) Kein Ausschluss nach § 7 Abs.2 StVG .....	722	192
f) Schaden und Ersatz .....	723	192
III. Anspruch aus § 18 StVG .....	724	193
IV. Anspruch aus § 1 ProdHaftG .....	725	193
1. Anspruchsentstehung .....	727	194
a) Verletzung eines Rechtsgutes .....	727	194
2. Benutzung des Produkts für den privaten Bereich .....	728	194
3. Fehler des Produktes .....	729	195
4. Hersteller .....	731	195
5. Kein Ausschluss nach § 1 Abs.2 ProdHaftG .....	732	195
6. Umfang der Haftung .....	738	196
V. Weitere Prüfung .....	739	197
<b>E. Weitere verschuldensunabhängige deliktische Ansprüche .....</b>	<b>740</b>	<b>197</b>
<b>F. Übungsfall Nr.4 .....</b>	<b>741</b>	<b>198</b>
<i>Sachverzeichnis .....</i>		205